

## Rekordsummen, Kreditkönige & Co: So war das Kreditjahr 2017

Hamburg, 07.12.2017 – Der Dezember läutet nicht nur offiziell die Weihnachtszeit ein, auch das Jahr 2017 verabschiedet sich nun in schnellen Schritten, während 2018 bereits in den Startlöchern steht. Der perfekte Zeitpunkt, um das scheidende Jahr Revue passieren zu lassen. Hierfür hat sich [Finanzcheck.de](http://Finanzcheck.de), das unabhängige Online-Vergleichsportal für Ratenkredite, kurz vor dem anstehenden Jahreswechsel alle Zahlen, Daten und Fakten rund um das Thema Kredite und Finanzen der letzten zwölf Monate genauer angesehen und ein spannendes Resümee gezogen.

### SO WAR DAS KREDITJAHR 2017

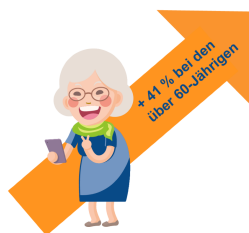
FINANZCHECK.DE



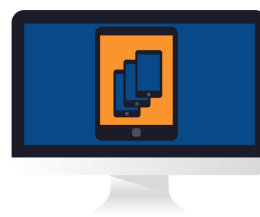
Deutlich über 1 Mrd. €  
vermitteltes Kreditvolumen  
über Finanzcheck.de in 2017



Münchener nehmen die  
höchsten Kredite mit  
Ø 18.700 € auf



Rentner werden digitaler  
und fragen häufiger  
Kredite an



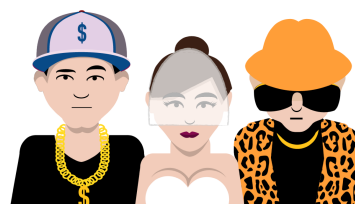
Kreditnehmer fragen  
immer häufiger über  
das Smartphone an



Der Großteil fragt Kredite  
während der Arbeitszeit an



Frauen & Männer sind gleichberechtigter  
bei der Kreditgenehmigung



Überraschende Gründe für einen Kredit:  
z.B. der Start einer Rap-Karriere

### Rekordsumme: Deutlich über eine Milliarde Euro

Für das Jahr 2017 verzeichnet Finanzcheck.de ein vermitteltes Gesamtkreditvolumen in Höhe von deutlich über einer Milliarde Euro – und erzielt damit eine Rekordsumme.

„Besonders im Frühjahr ist der Kreditbedarf bei den Konsumenten saisonal bedingt höher und nimmt im Laufe des Jahres erfahrungsgemäß etwas ab. Dies ist zum Beispiel durch die Ferien, das Wetter, die Weihnachtszeit oder auch das 13. Gehalt zu erklären, aber auch dadurch, dass sich viele erst im neuen Jahr wieder mit ihren Finanzen beschäftigen wollen“, so Moritz Thiele, Gründer & CEO von Finanzcheck.de. So ist das erste Quartal des Jahres die beliebteste Zeit, um einen Kredit aufzunehmen.

## **Die Münchner sind Kreditkönige**

Bei der Höhe der genehmigten Kreditsummen lagen im Jahr 2017 die Münchner ganz vorne. Mit einer durchschnittlichen Summe von 18.700 Euro nahmen die Bewohner der bayerischen Landeshauptstadt die höchsten Kredite auf. Mit 18.300 Euro folgte Frankfurt am Main, den dritten Platz belegte Stuttgart mit 17.800 Euro.

In den neuen Bundesländern lag Erfurt im Jahr 2017 mit einer durchschnittlichen Kreditsumme von 16.593 Euro auf dem ersten Platz. Es folgten Magdeburg (15.700 EUR), Dresden (14.700 EUR), Rostock (14.100 EUR) und Leipzig (13.600 EUR).

Während die Süddeutschen im Durchschnitt die höchsten Kreditsummen aufnahmen, hatten die Berliner in diesem Jahr, gefolgt von den Hamburgern, die meisten Kredite parallel laufen. In Kiel und Rostock dagegen hatten die Bürger meist nur einen Kredit mit deutlich kleinerem Volumen abzubezahlen.

## **Mehr Gleichberechtigung bei der Kreditaufnahme**

Männer und Frauen waren im Jahr 2017 bei der Kreditvergabe durch die Banken schon gleichberechtigter. So lag die Wahrscheinlichkeit, dass ein angefragter Kredit genehmigt wird, bei Männern nur noch 0,5 Prozentpunkte höher als bei Frauen. Eine positive Entwicklung im Vergleich zum Jahr 2016, wo die Annahmewahrscheinlichkeit bei Männern noch um 0,7 Prozentpunkte höher war.

## **Kredite auch im hohen Alter**

Die meisten Kredite wurden im Jahr 2017 von den 30- bis 40-Jährigen aufgenommen. Den höchsten Anstieg in der Kreditaufnahme konnten allerdings die 20- bis 30-Jährigen verzeichnen. Aber der Trend zeigt: Auch im höheren Alter werden immer mehr Kredite online angefragt. So stieg die Online-Kreditfrage bei den über 60-Jährigen im Vergleich zu 2016 um 41 Prozent. Ein weiteres Zeichen dafür, dass auch immer mehr ältere Menschen digital Services für sich entdecken und nutzen.

## **Finanz-Recherche während der Arbeitszeit**

Die Auswertungen von Finanzcheck.de zeigen ebenfalls, dass die meisten Kreditanfragen eher am Anfang der Woche gestellt werden. Potenzielle Kreditnehmer sind montags bis donnerstags aktiver auf der Plattform als an den Wochenenden. Auch zeitlich zeigen sich Unterschiede. In der Zeit zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr – also während der Hauptarbeitszeit der Deutschen – werden die meisten Kreditanfragen gestellt. Deutlich weniger Interessierte beschäftigten sich mit ihren Finanzen nach Feierabend oder am Wochenende.

# FINANZCHECK.DE

## Mobile auf dem Vormarsch

Die Auswertungen zeigen, dass das Smartphone auch in Finanzierungsfragen immer häufiger zurate gezogen wird: Im Vergleich zum Jahr 2016 fragten mehr als doppelt so viele Nutzer über ihr Smartphone einen Kredit an und überholten damit im Juli sogar die Desktop-Anfragen. Weniger häufig werden Tablets zum Kreditvergleich genutzt. So wurde das Smartphone im Jahr 2017 mehr als dreimal so oft dem Tablet bei der Kredit-Recherche vorgezogen.

## Scurrile Gründe für die Kreditaufnahme

Auch im Jahr 2017 verbargen sich hinter der Rubrik "Zur freien Verwendung" außergewöhnliche Geschichten und Gründe, einen Kredit aufzunehmen. Neben dem Start einer Rap-Karriere, neuen Brüsten zum Hochzeitstag und Schulden im Freudenhaus investierten die Deutschen 2017 mit Krediten sogar in Start-ups oder nutzten ihren Kredit, um Schulden bei ihrem Friseur zu begleichen.

# FINANZCHECK.DE

## Über FINANZCHECK.de

FINANZCHECK.de mit Sitz in Hamburg ist das am stärksten wachsende Online-Kreditvergleichsportal in Deutschland. Der Gewinner des BankingCheck Awards als bestes Kreditportal sowie des Focus Wachstumschampions 2017 zählt mittlerweile bereits 210 Mitarbeiter im Team und ist unter den TOP 5 FinTechs Europas. Das Technologieunternehmen mit unabhängiger Beratungskompetenz unterstützt seine Kunden bei der Suche nach der optimalen Finanzierung für Ihre privaten Wünsche – sei es ein Auto, eine neue Einrichtung oder eine clevere Umschuldung.

## Unternehmenskontakt:

Jenny Wiethölter  
Head of Communications  
040 - 524 769 639  
[presse@finanzcheck.de](mailto:presse@finanzcheck.de)

## Pressekontakt:

Melanie Weimann  
030 - 257 6205 260  
[finanzcheck@piabo.net](mailto:finanzcheck@piabo.net)